



TR:

Friedr. Wilhel. I 1793-40

Kürmährische Konstitution
und Edikte

1730 - 1739 n. Peters

1598, 1634 mm.

Insp. v. 18. Febr. 1736

Acten-mäßige Designation
Der
Von einer Diebischen Juden-Bande

Berübten
Kirchen-Raubereyen

Und gewaltsamen Einbrüche,

Samt
Angefügter Beschreibung
Derer meisten

Jüdischen Erb-Diebe,

Wie solche

In der Anno 1734. & 1735.

Allhier in Loburg geführten Inquisition

Von dem inhaftirten famoson

Johann Moyses, oder Joh. Ingolstädter

Von Treuchlingen in Anspachischen,

Und

Emanuel Weinmann, sonst Wendel Carbe

Von Groß-Carbe bey Franckfurt am Mayn bürtig,

Auch andern

mit inhaftirten Complicibus

angegeben,

Und ex Actis eruiert worden.

127 b.

A von ...

von ...

... ..

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...





- Den in der Nacht zwischen den 5ten und 6ten Aprilis 1734. zu Hünnefeld bey der Collegiat-Stifts-Kirche geschehenen Kirchen-Raub haben verübet:
1. Mannes.
 2. Blinde Affrom.
 3. Schmul Bauer.
 4. Lauff Löwge, des Löwen Ascenas Schwieger-Sohn.
 5. Der hier inhaffirte lange Hoyum.
- 2.) Den anderweilen Kirchen-Raub zu Hünnefeld, bey der Pfarr-Kirchen in der Nacht zwischen den 22. und 23. Septembr. 1734. haben verübet;
1. Nathan Mainker.
 2. Morrie oder Marcus Polack.
 3. Blinde Affrom.
 4. Berige Barbierer.
 5. Schlome Gottes.
 6. Jacob Geiß.
- 3.) Die Pfarr-Kirche zu Buttlar haben beraubet:
1. Mannes.
 2. Wolff Wezlar, des Löwen Einohrs Tochtermann.
 3. Jacob Geiß.
 4. Salomon Gast.
 5. Der hier inhaffirte lange Hoyum,
 6. Ein Christ und Schneider, so zu Franckershausen in Hessen gewohnet, und viele Hiebe im Gesicht hat.
- 4.) Die Pfarr-Kirche in der Stadt Fulda, in der Nacht zwischen den 25. und 26ten Octobris 1734. haben bestohlen:
1. Meyer Sprengling
 2. Löwe Ascenas, mit seinen beyden Tochtermännern, nemlich:
 3. Lauff Löwgen, und
 4. Joseph Braun, oder Joseph Samuel, welcher zu Massfeld gefänglich sitzt.
 5. Mannes.
 6. Wolff Wezlar.
 7. Hür Löwen oder Bärige Wezlar.
 8. Seelig Hollander oder Meschumet.
- 5.) Die Evangelische Stadt-Kirche zu Salungen, in der Nacht zwischen den 26. und 27ten Januar, 1735. haben beraubet:
1. Löwe Ascenas.
 2. Bärige Balsierer.
 3. Morrin Polack.
 4. Nathan Meinker.
 5. Hirschle Voger.
 6. Victor Ger.
 7. Leder Wolff.
 8. Sanwill oder Samuel Braun.
- 6.) Den gewaltsamen und 8000. fl. importirenden Diebstahl bey der Golds- und Silber-Fabrique alhier, in der Nacht zwischen den 8. und 9ten Decembria 1733. haben verübet:
1. Meyer Salomon oder Meyer Sprengling.
 2. Mannes.
 3. Berige Wezlar.
 4. Wolff Wezlar.
 5. Sanwill oder Samuel Braun, sonst Samuel Schmul genannt.
 6. Mendel Levi.
 7. Hoyum Moyses.
 8. Emanuel Heinemann, vulgo Mendel Carbe, welche beyde letztere nebst des ersten Weib und Sohn hier gefänglich sitzen, und ihren Lohn bekommen werden.

- 7.) Einen gewaltsamen Einbruch und grossen Diebstahl bey einem Kauffmann, Christian Weymar zu Mühlhausen in Thüringen, zwischen den 28. und 29ten Decembr. 1724. begiengen:
1. Meyer Sprengling.
 2. Mannes.
 3. Löwe Ascenas.
 4. Joseph Braun, der zu Naßfeld gefangen siset.
 5. Der blinde Affrom.
 6. Seelig Meck-humer.
 7. Wolff Weßlar.
 8. Bärige Weßlar/ oder Bär Löwe.
- 8.) Einen gewaltsamen Diebstahl bey dem Wirth Kunkel zu Nieste zwey Stund von Cassel den 26. Octobr. 1734.
1. Schmul Bauer.
 2. Blinde Abraham oder Affrom,
 3. Bärige Walbirer.
 4. Martin Polack.
 5. Jacob Geiß.
 6. Hopum Ziesfeld.
 7. Schwarz Löwe.
 8. Hopum Moyses, welcher hier siset.
- 9.) Zu Floß bey Pippstadt haben einen Ambmann bestohlen:
1. Hirschla Bischer.
 2. Seeligmann Gottlieb.
 3. Jzig Gottlieb.
 4. Meyer Kassen.
 5. Gumpel Kassen.
 6. David Wetter.
 7. Hirsch Kaj.
 8. Jacob Dorniz.
- 10.) Einen Krämer zu Mehringen in Hannoverschen:
1. Morige Bierenburg.
 2. Mosche Mohringen.
 3. Meyer Kassen.
 4. Gumpel Kassen.
 5. David Wetter.
 6. Abraham Zelemackum.
- 11.) Zu Weissenburg am Sand haben einen gewaltsamen Einbruch verübet: Seeligmann Gottlieb.
Böhmisck Seelig und andere mehr, die man noch nicht erfahren können.
- 12.) Zu Straßburg haben einen Diebstahl verübet:
Jzig Gottlieb, mit andern noch unbekanntten Complicibus.
- 13.) Zu Allenborff hinter Hammeln haben einen Apotheker bestohlen:
1. Isaac Wuckstadt.
 2. David Wuckstadt.
 3. Herg Taschenpieler.
 4. David Wetter.
 5. Jacob Dornitz.
 6. Isaac Höchstadt.
14. Einen Kirchen-Raub zu Birkwangen zwischen Donarwerth und Augsprug
1. David Wuckstätt
 2. Herg Taschenpieler und andere mehr.
- 15.) Einen Goldschmiedt zu Schweiniß.
Mosche Dickhoff.
Bömisck Seelig
16. Einen Kauffmann zu Schwobach:
Meyer Kassen.
Gumpel Kassen.

- 17.) Einen Kauffmann zu Neumünster:
Abraham Kozof nebst andern.
- 18.) Zu Hemmenborn im Hannoverschen bey Koppenbrück:
Abraham Zetemoekum.
Herr Dickhoff.
Manheimer Lauff Löwge.
- 19.) Ein Closter im Münsterischen 2. Meilen von Lemgau:
1. Abraham Zetemoekum.
2. Herr Dickhoff.
3. Manheimer Lauff Löwge.
4. Hirsch Koz.
5. Jacob Dormig.
- 20.) Einen Barbierer zu Lenggercke:
1. Hirsch Koz.
2. Jacob Dormig.
3. Herr Dickhoff.
- 21.) Einen Wirth im Hannoverschen 5. Stunden von Cassel.
1. Isael von Franckfurth.
2. Jzig Gottlieb.
3. Herrig Stumpfarm.
4. Löw Streifdorff.
- 22.) Eine Kirche bey Prag:
1. Böhmisches Seelsig.
2. Seelsig Meschumer.
3. Mannes.
4. Schul Bauer.
- 23.) Einen Kauffmann auf der Dünes Heyde:
Manheimer Lauff Löwge.
- 24.) Einen Bäcker zu Düsseldorf:
Manheimer Lauff Löwge.
- 25.) Einen Pferde Diebstahl zu Wezenborn bey Duderstadt:
Löw Streifdorff.
Herrig Stumpfarmige.
- 26.) Einen Einbruch zu Schleusingen bey der St. Ober-Auffseherin von Beck in der Nacht zwischen den 22. und 23. Aprilis 1732. haben verübet:
1. Der hier inhaftirte lange Hoyum.
2. Löw Streifdorff.
3. Löw Ateenas.
4. Joseph Braun.
5. Lauff Löwge.
6. Seelsig Meschumer.
7. ein Christ Heinrich Bug
- 27.) Einen Kauffman zu Hirschfeld vor 4. Jahren:
Herrig Stumpfarm.
- 28.) Zu Blankenburg den Herrn Superintendenten Liebekühn:
1. Meyer Sprenglingen.
2. Löw Ateenas.
3. Hoyum.
4. Joseph Braun.
5. Lauff Löwge.
6. Berige Balsierer.
7. Berige Weglar.
8. David Köpp.
- Ferner sind von eben dieser Juden-Diebes-Bande nachfolgende Raubereyen verübet worden, wovon man aber die eigentlichen Thäter noch nicht zuverläßig ausfindig machen können, als:
- 29.) Ein Kirchen-Raub im Würzburgischen zu Pfarr-Welsbach in der Nacht zwischen den 9. und 10. Dec. 1732.
- 30.) Über einen artentireten Einbruch zu Haffsurth in der Nacht zwischen den 1. und 2. Jan. 1734. verjaget worden:

1. Mendel Schmalkalden.
2. Mannes.
3. Vår Löw oder Berige Bessler.
4. Jacob Geiß.

Jacob Geiß wurde zwar darüber gefangen, aber zu Würzburg wieder mit einem Staupbeisen dimitirtet, worauf er die oben sub n. 2. 3. recensirte Kirchen-Naubt mit begehren helffte

Sieben nachstehende Diebereyen hat restandibus actis, der famo Meyer Sprengling, mit andern Complicibus ausgeübet nehmlich:

- 31.) Einen Pferde-Diebstahl zu Bornheim bey Franckfurth,
- 32.) An Fuhrleuten auf der Straffe.
- 33.) Diebe vom Galgen zu Franckfurth gefrohlen.
- 34.) Robbariam zu Niederembß begangen.
- 35.) Zu Grofen Thorheim.
- 36.) Zu Streiffdorf im Hildburghäusischen.
- 37.) Zu Darmstadt.

Evidlich hat diese Bande außer diesen recensirten Furis noch verschiedene, als einen gewaltfamen Einbruch zu Eisenach, einen Kirchen Naub zu Müßhausen, einen Gewaltfamen Einbruch zu Maßfeld, dergleichen zu Glücksbronn etc. verübet, wovon man aber noch nichts gründliches eruiern können, indessen hat diese Diebes-Notte restandibus actis noch weiter folgende Furta zu begehren vorgehabt, woran sie aber durch die hiesige Inquisition verhindert worden, da sie nehmlich

- 1.) Das Rathhaus zu Coburg.
- 2.) Den Herrn Driften von Hanstein zu Almerswind,
- 3.) Die verwittibte Landschaffs-Cassirerin zu Hildburghausen, und
- 4.) Die verwittibte Frau Apothekerin Müllerin daselbst, ingleichen
- 5.) Den Zoll-Einnehmer zu Berka, befehlen wollen, und allbereit Gelegenheit dazu abgesehen.

Gleichwie nun einige Zeit her, so lange nehmlich einige Raubvögel gefänglich hier eingebracht, die übrigen bey Gelegenheit der hiesigen Inquisition entdeckt, und daher aus denen Hoch-Zustel. Hefisch. Würzburgisch- und Fuldischen Landen verschöhret worden, ein wenig Stillstand und nicht mehr von so grossen Raubereyen zu vernehmen gewesen: Also haben die hier inhaßirte und zur Confession gebrachte Delinquenten selbst bekennet, wann von denen oben angezeigten Erg-Dieben das Land gereinigt werden solte, daß sodann in ganzen Römischen Reich, wenig grosse Diebereyen in langer Zeit nicht mehr geschehen würden, indem fast alle grosse Raubereyen, so seithen 10. Jahren geschehen, von dieser Bande herührten. Es sind aber diese Diebe an folgenden deutlich beschriebenen Umständen und Merckmahlen leichtlich zu erkennen:

- 1.) Meyer Sprengling, Meyer Schaffenburg, Meyer Salomon, Meyer Moyles, Meyer bar Schloma, ist mittelmäßiger hagerer Statur, hat schwarz aufgelauffene Haare, ist schwarzbraunen Angesichts, mit eingefallenen Backen und gelblichten Bart, über 50. Jahr alt, hat bisher ein schwarzbraunes Kleid getragen, wohnete sonst zu Reichensachsen, ist aber sehr und flüchtig und vermuthlich im Dessauischen anzutreffen. Dessen Weib und Sohn sitzen hier in gefänglicher Haß.
- 2.) Mannes, Manasse, Manasse Jacob, sonst zu Reichensachsen wohnhaft, ist sehr flüchtig, mittlerer Statur und dabey magern Leibes, hat aber viel Force, bisher ein neu braun Kleid roth gefüttert anhabend, ist ohngefehr 30. Jahr alt, hat ein Weib und noch drey kleine Kinder, ingleichen hellbraune Haare, und ein länglicht weißes Angesicht mit einem kleinen gelben Spitz-Bärtgen, sonst hat dieser Mannes an jedwedem obern Arm drey aufclauffene Leisten vom schwaren, und auf denen beyden Seiten hinter den Brüsten unter denen Armen herunter zwey Flecken eines halben Bogen Papiers groß von brennen an sich, welches er zu Breßlau, seinem Vorgeben nach, auf der Tortur bekommen habe, hat auch an einer Hand einen Schnitt vom kleinen bis zum mittlern Finger.

3.) Löw

7.
Löw Afe-
nas.

3.) Löw Afcenas, wohnte fonften zu Mackenroda, drittehalb Stunde von Göttingen, ist etwas größerer Statur, ist mittelmäsig, breit geschultert, hat schwarzbraune dünne lange Haare, mit einem Epig-Bärtgen, worunter schon graulichste Haare, und eine Blatte auf dem Kopff, ist ohngefehr 5. bis 56. Jahr alt, mit einer Frau und 4. Kindern, davon ein Knabe und eine Tochter noch zu Hause, zwey Töchter aber, als die eine an den Lauff Löwge zu Zartenhausen, und die andere an Joseph Braun zu Wilmers, des Samwills Bruder, verheyrathet, welcher Löw Afcenas sonst ein Eisen-grau Kleid trägt.

4.
Joseph
Braun.

4.) Joseph Braun zu Wilmers, ist ohngefehr 36. Jahr alt, großer Statur, braun-breiten Angesichts, hat schwarze lange Haare und einen kleinen Bart, wie auch schwarze garstige Zähne im Munde, und des Löwen Afcenas Tochter zum Weibe, mit welcher er zwar Kinder gezeugt, es soll aber keines mehr am Leben seyn. Dieser Joseph siset 180 zu Walsfeld in Arrest.

5.
Löwge
86.

5.) Löwge oder Lauff Löwge, des Löw Afcenas zweyter Eydam, sonsten zu Zartenhausen in Hessen wohnhaft, gesund aber, wie obige fast alle, sichtig ist ohngefehr 30. Jahr alt, ganz kleiner Statur, hat schwarzbraune lange Haar bis auf die Schultern herunter hangend, ein rundes Angesicht und einen Epig-Bart, wie auch zwey kleine Kinder, die er mit des Löw Afcenas Tochter gezeugt.

6.
Blinde Ab-
raham.

6.) Der blinde Abraham oder Affrom, so auf Französisch sprechen auch Teutsch schreiben kan, ist seines Alters ohngefehr 36. Jahre, großer Statur, breit geschultert, und schwarzbraunen Sommer-st. Angesehts, hat dicke Waden, schwarzbraune glatte Haare, und trägt keinen Bart, hat eine Frau und keine Kinder, dieser Abraham ist mit denen Augen übersichtig, davon er auch diesen Nahmen bekommen; er soll gerannet marcket seyn

7.
Seelig We-
schumet.

7.) Seelig Weschumet oder Seelig Holländer genannt, so vor die- sem in Leipzig sich hat tauffen lassen, hernach aber wieder ein Jude gewor- den, wohnt zu Jchims bey Dessau, allwo sich auch der Mannes und der blinde Abraham aufhalten mögen, ist ohngefehr 30. Jahr alt, weissen An- gesichts mit rothen Backen, hat einen gelblichten Juden-Bart, hellbraune glatte Haare, trägt aber eine weisse Paruque darüber, und präsentiret eine feine Person, ist über mittler Statur, und breit von Schultern, hat unter denen Christen mit Nahmen Friedrich geheissen, der Annahme aber ist unbekannt, und hat seine Schwieger-Mutter, eine Jüdin, bey sich, auch noch ein sehr kleines Kind

8.
Wolff
Weclar.

8.) Wolff Weclar, des Löw Einohr, oder Löwen Weclars Tochter- mann, hat sonsten zu Zartenhausen gewohnt, ist ohngefehr über vierzig Jahr alt, indem er schon etwas grau am Kopff und Bart, und hat eine stammelnde Sprache, ist mittler unterfester Statur, schon etwas ältlich, und um der Nasen herum ein wenig kupfericht, hat braune vornen herab schon etwas grau glatte Haare, und braunen auch schon graulichsten Bart, hat auch eine Frau mit drey Kindern, als ein Wädgen von 12. Jahren und 2. Nuben.

9.
Bärige
Weclar.

9.) Bärige Weclar oder Bär Löw, des Wolff Weclars Schwos- ger und des Löw Einohr Sohn, hat auch zu Zartenhausen gewohnt, ist ohngefehr 22. Jahr alt und noch ledigen Standes, längliche schwächer Statur, runden weissen Sommerfleckigten Angesichts, mit rothen aufges- worffenen Lippen, hat kohlschwarz aufgelauffene Haare und noch keinen Bart, dann an dem linken Arm einen Pferdssiß, welchen er zu Siegrig auf der Reise nach dem hiesigen Fabriques Diebstahl bekommen, bißher ein neu silberfarben auf beyden Seiten fornen herunter mit Knöpfen besetztes Kleid tragend

10.
Bärige
Barbier.

10.) Bärige Barbier, der auch seiner Profession ein Barbierer und im Grund bey Eichwege in-Bessen gewohnt, ist mittler Statur, rund, weiß und rüchlichen Angesichts, hat gelbe krauffe Haare, trägt aber jetzt eine weisse Peruque, hat eine noch junge Frau, welcher forne im Munde ein Zahn fehlt, ist seines Alters ohngefehr 32. Jahre, redet auch Französisch und vers-
B 2
siehet

siehet gut Deutsch schreiben und lesen. Dieser ist vor einem Jahr zu Deheringen im Söllnischen aus dem Gefängniß durchgebracht, wofelbst von seinen Cammeraden David Kopp und Gemmingen mit Feuer hingerichtet worden.

11. **Wortie Polack** 11.) Wortie Polack, so sich sonst zu Reichensachsen aufgehalten, ist ohngefähr 30. Jahre, kleiner untersehter Statur, hat kohl-schwarze etwas krausse Haare, ein breit Angesicht mit einer hohen Stirne und feinen Bart, eingebogene Waden und forme in die höhe gehende Schinbeine, wie auch eine Frau des Hirsche Bogers Tochter erst vor einem halben Jahr genommen, aber noch keine Kinder.
12. **Nathan Mainzer** 12.) Nathan Wanker, so im Grund eine Stund von Reichensachsen gewohnet, ist ohngefähr 8. bis 29. Jahre alt, grosser dicker und breiter Statur, hat schwarz-braun glatte Haare, ist dicken röthlichen Angesichts mit einem braunen Bart, hat eine Wittve ghebrautet, welche Futsichel heisset, und einen Sohn von 14. Jahren von ihrem ersten Mann, von dem jetzigen aber ein Mägdelein von 4. Jahren; Bemeldter Nathan Mainzer hat vorigen Jahres 1734. im Grund eine Stunde von Reichensachsen in Arreit gefessen, woraus er aber mittelst eines Puffers, womit er einen Wächter in Leib geschossen, schappirt ist.
13. **Hirsche Boger** 13.) Hirsche Boger, so sich im Grund bey Reichensachsen aufgehalten, ist ohngefähr 60. Jahr alt, meistens in schwarzer Kleidung, indem er sich vor einen Schulmeister ausgiebet, einherachend, langer Statur, hat gelbliche Haare und eine Blatte auf dem Kopff, ein rundes röthliches Angesicht, mit einem grossen gelblichten und nur ein wenig graulichen Barth, andey eine grosse Schramme von einem Hieb im Gesicht, wie auch eine Frau mit zwey erwachsenen Kindern bey sich.
14. **Victor Ger** 14.) Victor Ger, hat sich eine Weile im Grund bey Reichensachsen aufgehalten, ist bey nahe 60. Jahre alt, grosser starker Statur, rothen Angesichts, mit einem Goldgelben Barth, worunter etwas graue Haare, hat gelbe etwas wenig aufgelauffene lange Haare, und eine Blatte auf dem Kopff, auch eine blinde Frau und einen Sohn von 12. bis 13. Jahren, welcher stamlet, hält eine Magd, welche die blinde Frau führet. Nathan Mainzer, Hirsche Boger und Victor Ger, haben 3. Schwestern zu Ehe.
15. **Leder Wolff** 15.) Leder Wolff, so sich sonst zu Reichensachsen aufgehalten, ist 5. bis 36. Jahre alt, mittler Statur, länglicht weissen Angesichts, mit einem schwarzen Barth, hat schwarze lange glatte Haare, auch eine Frau und ein Kind Männlichen Geschlechts, etwan 12. Jahr alt.
16. **Sanvill oder Samuel Braun** 16.) Sanvill oder Samuel Braun, ein Mann mittler Taille, doch etwas länger als Bärige, ist im Gesicht bager und blond, hat schwarz-braune Haare auf dem Kopff, der Bart aber ist etwas heller, etwan 36. Jahr alt, des Joseph Braun zu Wilmers Bruder, wo er auch vernünftlich angutreffen.
17. **Mendel Levi** 17.) Mendel Levi oder Emanuel Levi, ist 26. bis 27. Jahr alt, von Grossen Carbe bey Franckfurth bürtig, mittler Statur, hat schwarz-braune aufgelauffene Haare, ein blondes bageres Angesicht, eine spitzige Nase und braune Augen, breite Stirn und etwas gespaltenen Kien, wird unter denen Hof Juden, als ein Kuppel-Werde-Knecht zu suchen seyn.
18. **Jacob Geiß** 18.) Jacob Geiß, von Geiß im Suldischen, wiewohl er seinen Namen zu Haksfuch und Würzburg, wo er im vorigen Jahr innen gelegen, nicht angegeben, ist zu Würzburg, corquiret, gebrandtmarkt und ausgepeitschet worden, ist mittler untersehter Statur, schwarz-braun runden Angesichts mit einer langen spitzigen Nasen, hat schwarz-krausse Haare, einen schwarzen mit etwas grauen Haaren untermengten Bart, auch ein Weib und Kind, ist ohngefähr 50. Jahr, dessen Geburts-Ort aber unbekannt, hat helle braune Augen und gehet ein wenig bucklicht.
19. **Schmul Bauer** 19.) Schmul Bauer, aus Pohlen bürtig, ist ohngefähr 36. bis 36. Jahr alt, sehr grosser Statur mit breiten Schultern, hat schwarze krausse Haar, ein dick rundes Angesicht, ein klein schwarz spitzig Bärigen, und ein kleines Weib, aber kein Kind.

20.) Schlome

- 20.) Schlome Colles, des Hirschle Colles Sohn, dessen Mutter noch in Amsterdam wohnt, ist etwas stärker mittler Statur, hat rothe, etwas lange Haare, worüber er zu weilen eine Perouge trägt, ein weißes, mager und länglich Sommer-flechtig Angesicht, und führet keinen Bart, wocher er allezeit abschereet, ist ungefehr 26. Jahre alt, hat auch noch ein junges Weib, aber kein Kind.
- 21.) Hoyum Jieseld, aus Jieseld gebürtig, ist ohngefehr 5. bis 46. Jahr alt, über mittler Statur, hat ein schwarzbraun mager Angesicht, auch schwarzbraune lange bis auf die Schultern herunter aufgelauffene Haare, und ein braunes Bärtgen, wie auch eine Frau mit vier Kindern.
- 22.) Der schwarze Löw, bey Breslau herum zu Hause, ist ohngefehr schon über 60. Jahr alt und ein Greiß-grauer Mann, über mittler Statur, hat lange einsele ganz graue Haare, und eine Blatte auf dem Kopffe, ein rund schwarz Angesicht, und ein weißgrau Bärtgen, ingleichen eine Frau mit 3. kleinen Kindern.
- 23.) Löw Miller, oder Löw Kas oder Nieder-Werra, ist von Nieder-Werra auch bürtig, ohngefehr 5. bis 46. Jahr alt, mittler, magerer Statur, schwarzen mageren Angesichts, und gehet ein wenig bucklicht, hat schwarze lange Haare, ein wenig aufgelauffen, und ein schwarz Bärtgen, ingleichen sehr lange Finger an den Händen, mit einer Frau und einem Stief-Kind, ist anbey schwindkrüchtig, und hustet stark.
- 24.) Salomon Gafcht, ist ungefehr 50. Jahr alt, mittler Statur, breit von Schultern, schwarz von Gesicht, hat braune lange Haare, auch eine Blatte auf dem Kopff, ingleichen einen braunen langen Bart, wie auch eine Frau nebst einem Mädchen von 15. bis 16. Jahren.
- 25.) Der Schneider von Frankershausen bey Aleroda, ein Christ, dessen Nahme unbekant, ist über 40. Jahr alt, stark, über mittler Statur, hat gelbe lange glatte Haare, und führet keinen Bart, ist länglichen braunen Angesichts, und hat darinnen etliche Hiebe, ist verheerathet.
- 26.) Seelig Neschaf, aus Pohlen bürtig, ist ohngefehr 50. Jahr alt, langer magerer Statur, jedoch breit geschultert, mageren weissen Angesichts, hat schwarze lange glatte Haare, und einen schwarzen etwas grauen Bart, und soll auf den Buckel gebranntmarcket seyn.
- 27.) Salomon Weris, von Hamburg bürtig, etwa 26. bis 27. Jahr alt, ist mittler Statur, hat schwarze lange glatte Haare, und führet ein kleines braunes Bärtgen, ist schwarzbraunen Angesichts mit einem Schnitt auf der rechten Seiten über der Nasen her, hat eine Frau und Kind. Dieser Jnd ist Dieberer halber 6. Weilen hinter Hamburg zu Neumünster in Arrest geseßen, althwo er die Tortur und von den schnüren Narben an denen Händen bekommen hat.
- 28.) Hirschle Bischer ist bey Franckfurth am Mann herum zu Hause, und über 50. Jahr alt, mittler unterster Statur, und breit geschultert, runden, blattemäßigt-weißen Angesichts, und hat lange gelbe aufgelauffene Haare, mit etwas grauen darunter, einen rothen etwas grauen Bart, nebst einer Frau und kein Kind.
- 29.) Mortie, Jierenburg, von Jierenburg in Hessen bürtig, ist ohngefehr 5. bis 46. Jahr alt, über mittler Statur, hat braune lange dünne Haare mit einer Blatte auf dem Kopff, ein schwarzes rundes Angesicht mit einem gelblichten Bart, auch eine Frau mit 3. Kindern.
- 30.) Seeligmann Gottlieb, aus Lothringen bürtig, ist ohngefehr 30. Jahr alt, kleiner dicker Statur, fein von Person, und trägt eine blonde Perouge, hat lohlschwarze kurze Haare auf dem Kopff, ist noch ohne Bart und ledigen Standes, dicken runden weissen Angesichts mit schwapplichen Kien, und eine breite hohe Stirn habend.
- 31.) Dessen Bruder Jzig Gottlieb, ist ohngefehr 40. Jahr alt, mittler Statur, hat gelbe lange glatte Haare, ein weiß und rothes Angesicht mit einem lichterelben Bart, ingleichen eine Frau mit 4. Kindern.

32.) Isaac oder Eibigt Muckstadt, von Muckstadt, wo dieses sieget, ist unbekant, bürtig, ist ohngefahr 30. Jahr alt, mittler Statur, und etwas breit geschultert, dicken schwarzbraunen Angesichts, hat schwarze krause Haare, und führet keinen Bart, hat eine Frau mit 1. Kind.
33.) Dessen Bruder, David Muckstadt, ist ohngefahr 40. Jahr alt, über mittler Statur, hat schwarze lange, ein klein wenig aufgelauffene Haare, ein alt runglich schwarzes Angesicht und braunen Bart, nebst einer Frau und einem Kind, hat auch noch Stief-Kinder, die er aber nicht bey sich führet.
34.) Herz Taschenpieler, von Prag bürtig, ist ohngefahr 5. bis 46. Jahr alt, über mittler stärker Statur, hat braune lange glatte Haare und einen gelben Bart, ist dicken starken länglicht weissen Angesichts, und auf dem Rücken ein- oder zweymahl gebranntmarcket, hat eine Frau mit drey Kindern.
35.) Mosche Dicktopf, des Meyer Kaffen und Gumpel Kaffen Bruder, ist ohngefahr 40. Jahr alt, mittler dicker Statur, rund schwarzbraunen Angesichts, hat lange gleiche braune Haare, und ein gelb Bärtgen, nebst einer Frau mit zwey oder drey Kindern, wohnet zu Petrowitz bey Breslau.
36.) Meier Kaffen, ist ohngefahr 28. Jahr alt, über mittler stärker Statur mit breiten Schultern, eines länglicht schwarzbraunen Angesichts, hat fohlschwarze lang aufgelauffene Haare, und führt keinen Bart, hat eine Frau mit einem Kind.
37.) Gumpel Kaffen, ist 5. bis 26. Jahr alt, kleiner Statur, schwarz runghichten Angesichts, hat schwarze lange aufgelauffene Haare, und keinen Bart, wohl aber eine Frau mit einem Kind, und hält sich mit seinem Bruder Meier meistens im Paderbornischen auf.
38.) Abraham Kayoff oder Rehger, vor Altona bey Hamburg, ist 5. bis 26. Jahr alt, grosser Statur, und breit von Schultern, weiß und rothen länglichten Angesichts, hat gelbe krause Haare, und führet keinen Bart, ist ohnberweibt.
39.) Davidge Wetter, ist ohngefahr 60. Jahr alt, mittler hoher Statur, hat weißgrau krause kurze Haare, auch einen weissen Spitzbart, gehet meistens schwarz, und giebet sich vor einen Schulmeister aus, hat ein rund schwarzbraun Angesicht, und eine Frau mit fünf bis sechs Töchtern.
40.) Abraham Zelemockum, des Davidge Wetter Eydum, ist ohngefahr 26. Jahr alt, grosser Statur, und breit geschultert, hat ein schwarzbraun länglicht Angesicht und schwarze lange glatte Haare, auch ein kleines schwarzes Bärtgen, nebst einer Frau mit einem Kind.
41.) Herz Dicktopf aus dem Elsaß, ist 5. bis 36. Jahr alt, kleiner dicker Statur, und breit von Schultern, hat ein weiß-roth und rundes Angesicht, gelb krause Haare und ein roth Bärtgen, nebst einer Frau und einem Kind.
42.) Mosche Mohringen, aus Pohlen bürtig, ist seines Alters ohngefahr 28. Jahr mittler Statur breit von Schultern, runden dicken barttermaßigen Angesichts, hat schwarze krause Haare, aber keinen Bart, auch keine Frau. Dieser Jud ist über der Abholung des Diebstahls zu Mohringen gefangen und arretiret, nach diesem aber, weil er die Tortur ausgestanden, wieder losgelassen worden.
43.) Israel, von Franckfurt am Mayn bürtig, ist 4. bis 25. Jahr alt, stark über mittler Statur und schwarzbraunen Angesichts, hat schwarze krause Haare und keinen Bart, ist noch ledigen Standes.
44.) Böhmisch Seelig, welcher sich auf zehn tausend Thaler reich gestohlen, aus dem Zülicher-Land gebürtig, ist 5. bis 36. Jahr alt, und sehr starker mittler Statur mit starken Waden, hat schwarz aufgelauffene Haar, und führet sich propre auf, indem er nicht nur stets eine Sack-Uhr von hundert Thaler werth bey sich trägt, sondern auch Hosen und Kleidung mit silbern Knöpfen besetzt hat, führet öftters vor 1000. Rthlr. Waaren bey

- bey sich, hat ein schwarzbraun blattermasigtes Angesicht, und ein Gewächs gen einer Warzen gleich an der Nasen in der Ecken rechter Hand. Ist über einen Kirchen-Diebstahl außserhalb Prag ertappt, nach Prag gebracht, alda gebranntmarkt, hernach aber, gegen Erlangung einer grossen Summa Geldes wieder losgelassen worden. Ingleichen ist zu Anspach ein groß Stück Geld auf diesen Böhmisch Seelig wegen des Weißenburger Kirchen-Diebstahls gesehen, weswegen auch seine beyden Brüder zu Catsburg seyn hingerichtet worden.
45. Mannheimer Lauf Löwge, ist 40. Jahr alt, mit dem Zunahmen Löw Nokes, und ist dieser nicht der Lauf Löwge, so des Löw Arcenas Tochter hat, ist über mittler Statur, rundweisrothen Angesichts mit roth aufgeworfenen Lippen, hat schwarzkrawze Haare und ein schwarzes Epith-Wärtgen, nebst einer Frau und einem Wädgen von 7. bis 8. Jahren, so er nach Holland zu seiner Schwester gethan.
46. Hirsch Kas aus Pohlen, ist 50. Jahr alt, über mittler Statur und breit von Schultern, runden schwarzen Angesichts, nur mit einem Auge, hat schwarzbraun aufgelauffene Haar und eine Blatte auf dem Kopff, wie auch eine Frau und ein Kind.
47. Jacob Dormitz, von dem Orth seiner Geburth, bey Furtch liegend, also genannt, ist 40. Jahr alt, mittler Statur, hat ein braun runtsicht Sommer fleckigt Angesicht, lang braun aufgelauffene Haare, und ein gelb Wärtgen, nebst einer Frau und 5. kleinen Kindern.
48. Jsaac Hochstädt, wo dieses Hochstädt lieget, ist unbekant, ist 50. Jahr alt, über mittler dreisgshulterter Statur, roth von Angesicht, hat gelbe aufgelauffene Haar und einen Goldgelben grau melirten Bart, ingl. eine Frau mit 3. kleinen Kindern, sühret auch einen Sohn von 20. Jahren, nahmentl. Löw, kleiner Statur und mager von Angesicht, auch schwarzbraune lange aufgelauffene Haare habende, als einen Diebs. Cameraden mit sich.
49. Löw Streifdorff, heisset auch Löw Buch, dessen Vater zu Buch am Forst wohnt, ist 5. bis 36. Jahr alt, langer schwancker Statur jedoch breit von Schultern, länglicht schmalen blattermasigten Angesichts, hat gelbe lange glatte Haare, und auch einen gelben Bart, nebst einer Frau und 2. Kindern.
50. Herzig Stumpf armige, 50.) Herzig Stumpf armige von dem lahmen Arm, welchen er zu Fulda auf der Tortur bekommen, also benahmet, ist obngekehr 50. Jahre alt, kleiner schwancker Statur, schwarzen runden Angesichts, hat schwarze lange glatte Haar und ein schwarz Wärtgen, nebst einer Frau mit drey Kindern.
51. Zechiel zu Northeim an der Röhn wohnhaft, sonsten unter der Diebs-Bande Zechiel Ziegersfeld genannt, ist ein famoser Dieb, 40. bis 50. Jahr alt, schwarzen runden Angesichts mit schwarzen Haaren, stark und breit geschultert, mittelmäßiger Statur, ist etliche Jahre in Böhmen gefangen gefessen, allwo er echappiret, hat restantibus Actis, mit denen zu Anspach justificirten Dieben, Abraham Spanter und Löwen Holla einen Kirchen-Raub zu Ochsenfurth, einen Diebstahl zu Heilsbronn, zu Langgenn und vor vielen Jahren den gewaltsamen grossen Diebstahl im Kloster Keyfersheim an der Donau begehen helfen.
52.) Nathan Baruch oder Haarschneider, wohnt ebenfalls zu Northeim an der Röhn im Würzburgischen Cent, welcher in denen Anspacher Acten, als ein famoser Dieb beschrieben ist und mit dem zu Wälsfeld inhaftirten Joseph Braun viele Diebstähle, nach des Hoopums Aussage verübet.
53. Mendel Schmalkalden, 53.) Mendel Schmalkalden, ein sehr berufener Dieb, welcher in Anspach, Würzburg und Gelnhausen gefangen gefessen, ist über 40. Jahr alt, mittne Statur, hat ein kupferiges Angesicht, redet Hochdeutsch, versteht Fraeischisch und ist als Schreiber oder Buchhalter in Handlungen gewesen, hat lenen unheilbaren Schaden, von ausgestandener Tortur an einem Arm, weswegen sein Hemde immer blutig ist, hat ein noch junges Weib und im vorigen Jahr zu Wilkners im Würzburgischen gewohnet. Dieser ist nach

Aussage bereu zu Anspach justicirten Diebs Juden der größte Dieb im Römischen Reich, und zwar von Geburt ein Jude, sonst aber dem auserlichen Bezeigen nach weder ein Jude noch Christ.

Ubrigens sind als Diebs-Gehülffen, Baldobers und Heflere in Actis bekannt und von denen hier inhaftirten Jüdischen Inquisits, Hoyum Moses, Emanuel Heinemann oder Mendel Carbe, Hirsch Halberstadt, Lea oder Clara Engel Müllerin, Isaac Meyer und dessen Mutter Reiss oder Rosina angegeben worden.

54. Ein Jude Meyer im Grund bey Eschwege wohnhaft, vulgo Meyer Grund, welcher mit denen Dieben einhält, und insonderheit den gewaltsamen Einbruch bey dem Wirth Gunckel auf der Pleisa bey Cassel an gegeben und denen Dieben als Baldober zugeriefen.

55. Ein Schmidt zu Emmanshausen bey Hohenheim in Hessen, ein langer starker Mann, dessen Tochter rothe Haare habe, der die gebrauchte Brech-Eisen zu gewaltsamen Einbrüchen und andere Diebs-Instrumenta denen Dieben wissentlich verfertigt.

56. Salomon Michel Liverant zu Alsteroda, welcher mit denen Dieben in guter Bekanntschaft stehet, auch das Gestohlene und aus denen Kirchen geraubte Silber wissentlich gekauft und eingeschmeltet hat.

57. Samuel Wolff oder Rebli Samsige zu Reichensachsen in Hessen, 23. Jahr alt, der von der Diebs-Bande als ein Unterhändler gebraucht wird, und von dem Hünfelder Kirchen-Raub etwas gestohlnes Silber wissentlich erkaufft hat.

58. Raphael Moyses oder Rebli Raphael zu Reichensachsen in Hessen wohnhaft, der ebenfalls denen Dieben Briefe geschrieben, wissentlich mit ihnen eingehalten und geraubtes Kirchen-Gut erkaufft hat.

59. Simon Moyses oder vulgo der alte Schimmel zu Hildburghausen, welcher testantibus Actis mit der Diebs-Bande eingehalten, und den gewaltsamen Einbruch bey der Frauen Ober-Auffseherin von Beck zu Schleusingen Anno 1732. ausgekundschafft, und als Baldober angegriffen, auch dafür einen Diebs-Anteil von dem gestohlnen Gut bekommen hat.

60. Simon Moyses, Junior, des vorigen Sohn, vulgo der junge Schimmel zu Hildburghausen, welcher ebenfalls mit der Diebs-Bande eingehalten, und als Baldober zwen Diebstähle angegeben, welche aber wegen darzwischen entstandener hiesiger Inquisition nicht ausgeführt werden können.

823 745 (A)



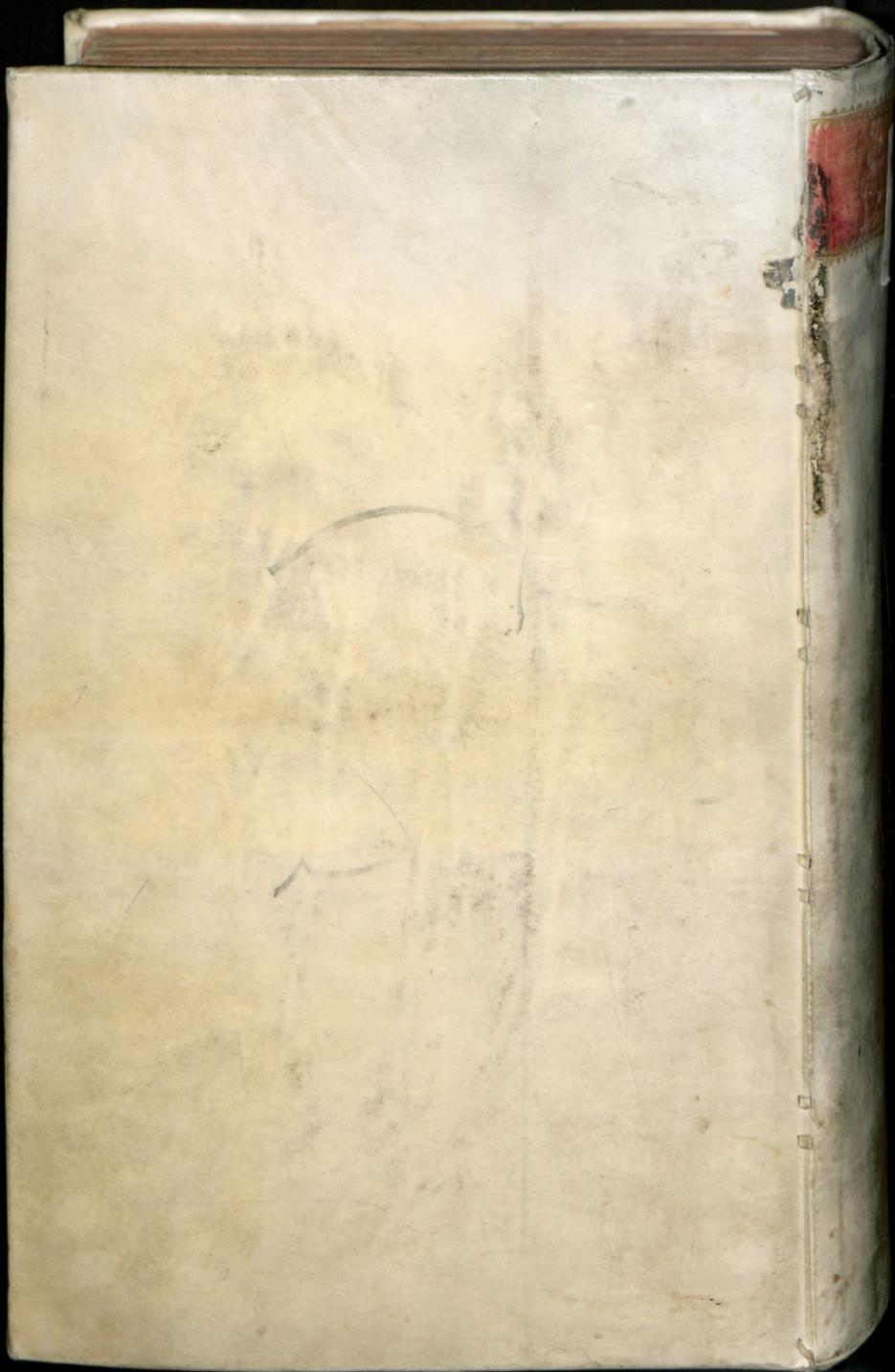
~~82~~ TA → 20L

(f) nur am 1. Teil

Fehlende Nr. mit
Handschriften

Retros

Witz 1018



Infern 7 18^{ten} Febr 1736

Acten-mäßige Designation
Der
Von einer Diebischen Juden-Bande
Verübten

Kirchen = Raubereyen

Und gewaltsamen Einbrüche,

Samt

Ungefugter Beschreibung

Derer meisten

127
In Groß = Diebe /

Wie solche

Anno 1734. & 1735.

urg geführten Inquisition

in inhaftirten famosen

S, oder Joh. Fingolstädter

ptlingen in Anspachischen,

Und

mann, sonst Wendel Sarbe

bey Franckfurt am Mayn bürtig,

Auch andern

stirten Complicibus

angegeben,

in Actis eruiert worden.

127 l.

